



Zwischenmitteilung zum 30. September 2007

tiscön AG
Nikolaus-Otto-Straße 11
D-35440 Linden

tiscon AG

Konzernzwischenbericht zum 30.09.2007

Sanierung weitgehend abgeschlossen

Bei den operativen Gesellschaften der tiscon AG standen im dritten Quartal 2007 die Steigerung der Produktivität und die Stärkung der Marktposition im Vordergrund. Mit diesem Fokus konnten weitere große Schritte bei der Etablierung eines gewinnbringenden und wachstumsstarken Geschäftsmodells unternommen werden. Die schwierigste Phase nach der im Dezember 2006 mit der Übernahme der aktiven Inhalte der COS Distribution AG, der Avitos GmbH, der E-Logistics GmbH und der TOPEDO GmbH erfolgten Neuausrichtung des tiscon-Konzerns konnte im Berichtsquartal weitgehend abgeschlossen werden. Dabei lag der Fokus insbesondere auf Einsparungen in den Bereichen Personal, Logistik und Gemeinkosten, die sich positiv auf die Umsatz- und Rohertragsproduktivität auswirkten. Dadurch konnten bereits im ersten Sanierungsjahr die Verluste bei den neuen operativen Gesellschaften drastisch reduziert werden. Dies zeigt, dass der eingeschlagene Restrukturierungskurs greift.

Ferner wurde die im ersten Halbjahr 2007 erworbene Chikara Handels GmbH erfolgreich in das Gesamtkonzept der tiscon AG integriert. Die im zweiten Quartal 2007 gestarteten Aktivitäten der österreichischen tiscon Handelsgesellschaft GmbH wurden weiter ausgebaut und trugen schon nach kurzer Zeit positiv zur Umsatz- und Ertragsentwicklung bei. Die im Juni von der Anubis GmbH erworbenen Markenrechte und ausgewählten Lagerbestände wurden innerhalb der COS Distribution GmbH in einer neuen Business Unit zusammengeführt, die sich auf den Vertrieb der Eigenprodukte unter der Marke „Typhoon“ konzentriert. Mit diesen Maßnahmen hat die tiscon AG in den bestehenden Geschäftseinheiten ein gutes Fundament für nachhaltiges profitables Wachstum geschaffen.

Darüber hinaus konnten die bilanziellen Strukturen bereinigt werden. Gemäß IFRS war das Betriebsgebäude in Linden Ende 2006 bei der COS Distribution GmbH als Finance-Lease zu erfassen. Mit dem Verkauf des Gebäudes durch den Leasinggeber zum 1. Juli 2007 konnte dieses Konstrukt beseitigt werden. Dadurch entstand im dritten Quartal 2007 eine einmalige, nicht liquiditätswirksame Ergebnisbelastung von TEUR 519. Mit dem Käufer des Gebäudes hat die COS Distribution GmbH einen langfristigen Mietvertrag geschlossen.

Ihre operativen Ziele haben die Konzerngesellschaften der tiscon AG im dritten Quartal 2007 überwiegend erreicht. Lediglich bei der TOPEDO GmbH beeinträchtigten ergebniswirksame Restrukturierungsmaßnahmen den Geschäftsverlauf.

Die Hauptversammlung vom 19. Juli 2007 hat die Umfirmierung in tiscon AG sowie die Sitzverlegung nach Linden beschlossen. Mit Eintrag in das Handelsregister wurden diese Beschlüsse im September 2007 rechtswirksam.

„Buy & Build“-Strategie fortgeführt

Zentraler Bestandteil der fortgeführten „Buy & Build“-Strategie, zusätzliches externes Wachstum zu generieren, ist unverändert der beschleunigte Ausbau des Konzerns durch Akquisitionen. Mit dem weitgehenden Abschluss der Sanierung und der Integration der Beteiligungsgesellschaften wurde dafür eine solide Grundlage geschaffen. Auch im Berichtsquartal wurden potentielle Übernahmekandidaten auf Integrationsfähigkeit in den ticon-Konzern geprüft.

Beteiligungsgesellschaften auf gutem Weg

Die COS Distribution GmbH repräsentiert im ticon-Konzern das Segment IT-Großhandel. Seit Jahresmitte 2007 ist die Geschäftstätigkeit in verschiedene Business Units, darunter auch die neue Business Unit „Typhoon“, gebündelt. Dadurch konnten im Berichtsquartal neben der damit erwarteten Produktivitätssteigerung weitere Einsparungen realisiert werden. Positive Wirkung auf die Kundenbreite und damit die Umsatzentwicklung hatten der Ausbau der Herstellerlinien und die Erweiterung des Produktportfolios. Damit verzeichnete die im September ausgerichtete COS-Hausmesse folglich Rekorde bei der Aussteller- und Besucheranzahl. Wie erwartet positiv entwickelte sich der 2007 im Internet implementierte „COSShop24“, mit dem die Handelspartner direkt auf die Warenbestände der COS Distribution GmbH zugreifen und ihre erforderlichen Geschäftsprozesse über deren E-Commerce abbilden können. Der Erfolg des COSShop24 zeigt sich darin, dass mit den angeschlossenen Handelspartnern ein Umsatzzuwachs im Vorjahresvergleich um rund 70 Prozent erreicht werden konnte. Zudem wurde der in der ersten Jahreshälfte kundenorientiert modifizierte Online-Shop der COS Distribution GmbH weiter forciert.

Daraus resultierend erreichte COS in den drei Monaten per Ende September 2007 einen gegenüber dem 2. Quartal 2007 deutlich gestiegenen Umsatz, wobei der Anteil am Konzernumsatz bei rund 79% lag. Das Ergebnis war jedoch geprägt vom Verkauf des Betriebsgebäudes und den damit verbundenen außerordentlichen bilanziellen Auswirkungen. Ohne diesen nicht liquiditätswirksamen Einmaleffekt hat COS die Ergebniserwartungen weitgehend erfüllt und blickt gut gerüstet und voller Zuversicht auf das saisonal bedingt umsatzstärkste Schlussquartal 2007.

Die Aktivitäten der Avitos GmbH und der E-Logistics GmbH bilden das Segment IT-Online-Einzelhandel. Die Restrukturierungsmaßnahmen des ersten Halbjahres spiegeln sich hier im Berichtsquartal in einer erfreulichen Entwicklung des EBITDA, so dass für beide Gesellschaften im vierten Quartal eindeutig positive Ergebnisse zu erwarten sind.

Das Segment PC-Assemblierung wird von der TOPEDO GmbH verantwortet. Mit dem Umzug in das Logistikgebäude der COS Distribution GmbH wurden die bereits in den Vorquartalen durchgeführten Maßnahmen zur Senkung der Personal- und Gemeinkosten sowie zur Produktneuausrichtung im dritten Quartal 2007 abgeschlossen. Dadurch wurden im Berichtsquartal erwartungsgemäß Umsatzeinbußen in Kauf genommen, die ein negatives Ergebnis nach sich zogen. Andererseits wurden damit geplante Synergien gehoben, die zu einer nachhaltigen Verbesserung der Kostenstrukturen führen. Für das vierte Quartal wird bei anziehendem Umsatz und auf der Grundlage der geschaffenen kostengünstigen Struktur mit einer deutlichen Ergebnisverbesserung gerechnet.

Die seit dem 1. März 2007 im tiskon-Konzern konsolidierte Chikara Handels GmbH hat im Berichtsquartal beim Umsatz gegenüber dem ersten Halbjahr 2007 kräftig zugelegt und auf EBITDA-Basis einen deutlichen Gewinn erwirtschaftet. Auch kann für das 4. Quartal bei dem erwarteten saisonal starken Jahresendgeschäft mit weiteren Ergebnisverbesserungen gerechnet werden.

Die österreichische tiskon Handelsgesellschaft GmbH, deren operativer Geschäftsbetrieb zum 1. April 2007 startete, erreichte erwartungsgemäß erneut ein positives Ergebnis.

Erhöhte Umsatzdynamik im dritten Quartal

Der tiskon-Konzern erwirtschaftete im dritten Quartal 2007 einen konsolidierten Umsatz von TEUR 78.184. Damit war das Berichtsquartal das bisher umsatzstärkste Quartal des Jahres. Das EBITDA belief sich auf TEUR ./ 833. Ohne den einmaligen Sondereffekt aus dem Wegfall des Finance-Lease-Konstrukts betrug das vergleichbare EBITDA TEUR ./ 314.

In den ersten neun Monaten wurde ein Konzernumsatz in Höhe von TEUR 220.604 realisiert. Das EBITDA lag bei TEUR ./ 939 und vor Sondereffekt bei TEUR ./ 420. Dabei erreichten die Ende 2006 übernommenen Geschäftseinheiten erhebliche Fortschritte; COS, Avitos, E-Logistics und TOPEDO konnten das EBITDA im Berichtszeitraum gegenüber den ersten neun Monaten 2006 der Vorgängergesellschaften kumuliert um rund 3,4 Mio EUR verbessern.

Ergebniserwartung für das Gesamtjahr bestätigt

Mit den erreichten strukturellen Optimierungen und getrieben von einem traditionell umsatzstarken vierten Quartal wird im Gesamtjahr 2007 für den tiskon-Konzern trotz des nicht liquiditätswirksamen Sondereffekts auf EBITDA-Basis weiterhin ein ausgeglichenes Ergebnis angestrebt.

Neu-Ulm, den 19.11.2007

tiskon AG

Der Vorstand